

Samstag, 26. April 2008

Tagung 25./26.4.2008

Zwischen Anerkennung und Marginalisierung: Gleichstellungspolitik in Zeiten von Exzellenz und Globalisierung

Gleichstellungsstellen anmelden



10.30 Uhr
Prof. Dr. Matthias Mahlmann, *Fachbereich Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht, Universität Zürich*
Gerechtigkeit und Gleichheit im Gleichbehandlungsrecht

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr
Dr. Clarissa Rudolph, *GendA – Forschungs- und Kooperationsstelle Arbeit, Demokratie, Geschlecht Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Institut für Politikwissenschaft*
Gender nur für gute Zeiten? – Handlungsoptionen kommunaler Frauenpolitik in der Arbeitsmarktpolitik

12.45 Uhr Mittagspause / gemeinsames Essen

13.30 Uhr
Dr. Elke Wiechmann, *Verwaltungssoziologin, Forschung und Beratung, Fröndenberg*
Gleichstellungspolitik im Wandel? Gleichstellungsakteure in der Arbeitspraxis

14.30 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr
Prof. Dr. Michael Meuser, *Technische Universität Dortmund, Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie*
Redeweisen und Relevanzen – Genderdiskurse in Geschlechterforschung, Geschlechterpolitik und Betriebswirtschaftslehre

15.45 Uhr
PD Dr. Birgit Riegraf, *Maria-Göppert-Mayer Gastprofessur für Internationale Frauen- und Geschlechterforschung, Technische Universität Braunschweig*
Geschlechterdiskurse im Wandel: Von Gender Mainstreaming und Managing Diversity

16.45 Uhr Resümee / Verabschiedung

Programm

Tagungsort:
Universität Bielefeld, Seminarraum S2-107
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Anreise:
ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 in Richtung Lohmannshof bis Haltestelle Universität

Tagungsbeitrag:
(inkl. Abend- und Mittagessen sowie Kaffee und Tee während der Pausen)

für beide Tage
70,- Euro für Verdienende und
20,- Euro für Studierende und Nichtverdienende;
Nur Freitag:
40,- Euro (ermäßigt 10,- Euro)
Nur Samstag:
30,- Euro (ermäßigt 10,- Euro)

Ihre Anmeldung ist verbindlich nach Eingang des Tagungsbeitrags auf folgendem Konto:
Universitätskasse Bielefeld, WestLB Düsseldorf
BLZ 300 500 00, Konto 61 036
Unbedingt angeben:
OZ: 425 Stichwort: Tagung IFF

Anmeldeformular einsenden und Tagungsbeitrag überweisen **bis 21. April 2008**. Bitte beachten Sie: **die Anmeldung ist nur gültig, wenn auch der Tagungsbeitrag eingegangen ist.**

Information und Anmeldung
Dipl.-Soz. Lydia Plöger
Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF)
Universität Bielefeld
Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld
Tel.: 05 21/106-45 58/74
Email: lydia.ploeger@uni-bielefeld.de
Informationen und Anmeldung:
<http://www.uni-bielefeld.de/IFF/akt.html>

Design: Imke Brunzema@inform-aktiv.de

Tagung 25./26.4.2008



Zwischen Anerkennung und Marginalisierung

Gleichstellungspolitik in Zeiten von Exzellenz und Globalisierung

Tagung des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Soziologie, mit der Gleichstellungsbeauftragten, den Gleichstellungskommissionen der Fakultäten für Biologie und Rechtswissenschaft und der zentralen Gleichstellungskommission der Universität Bielefeld

Universität Bielefeld
Dipl.-Soz. Lydia Plöger IFF
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Programm

Globalisierung von Bildung und Wirtschaft ist mit neuen Herausforderungen an die Gleichstellungspolitik verbunden. Einerseits ist Gleichstellung als Ziel und Gender als Thema allmählich in der öffentlichen Diskussion angekommen, andererseits stößt die Umsetzung auf vielfältige Schwierigkeiten und Hemmnisse. Gleichstellung wird zwar nur noch von Wenigen öffentlich infrage gestellt, aber dennoch nicht aktiv betrieben, häufig marginalisiert oder bagatellisiert.

Im Rahmen der Tagung „Zwischen Anerkennung und Marginalisierung: Gleichstellungspolitik in Zeiten von Exzellenz und Globalisierung“ diskutieren Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Gleichstellungspolitik.

Im Vordergrund stehen dabei folgende Themen:

- Wie funktioniert Gleichstellungspolitik in Organisationen?
- Backlash? Abwertungstendenzen in Politik und Wissenschaft
- Die Rolle des Antidiskriminierungsgesetzes im Rahmen der Gleichstellungspolitik
- Die Reichweite von Management Diversity im gleichstellungspolitischen Kontext

- 10.30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Katharina Gröning, Vorstand des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Dieter Timmermann, Rektor der Universität Bielefeld
Dr. Uschi Baaken, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Bielefeld
 Moderation
Dr. Edit Kirsch-Auwärter, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen
- 11.00 Uhr Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Ursula Müller, Geschäftsführende Leiterin des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF), Universität Bielefeld
Uncool, abgewehrt, aber innovativ: Gleichstellungspolitik als Diskurs
- 12.00 Uhr
Hans-Jürgen Simm, Kanzler der Universität Bielefeld
Exzellenz und Gleichstellung – (K) Ein Widerspruch (!) ?
- 13.00 Uhr Mittagspause / gemeinsames Essen
- 13.45 Uhr
Dr. Karin Zimmermann, Hochschuldidaktisches Zentrum, Technische Universität Dortmund
Der aktuelle Exzellenzdiskurs in Wissenschaft und Politik – eine geschlechtersoziologische Analyse
- 14.45 Uhr
Mechthild Koreuber, Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin
Entdecke die Möglichkeiten – Plädoyer für eine kreative Gleichstellungspolitik an Hochschulen
- 15.45 Uhr Kaffeepause

- 16.00 Uhr
Kristin Rose-Möhring, Gleichstellungsbeauftragte des BMFSFJ, Vorsitzende Interministerieller Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten der obersten Bundesbehörden
Viel erreicht – viel zu tun. Erfahrungen nach 20 Jahren Gleichstellungsinstrumenten in der Bundesverwaltung
- 17.00 Uhr
Prof. Dr. Regina Harzer, Fakultät für Rechtswissenschaft, Vorstand IFF, Universität Bielefeld
Reform, Revision, Radikalisierung: Über die Krise gegenwärtiger Gleichstellungspolitik
- 18.00 Uhr
Friedel Schreyögg, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt München
Professionelle Gleichstellungsarbeit ist ein Motor der Modernisierung und Demokratisierung der Verwaltung
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 20.30 Uhr
„Aber – ich soll ein wahres Weib sein?!“
 Texte von Hedwig Dohm in Szene gesetzt.
Nikola Müller und **Isabel Rohner** lesen aus Novellen, Essays und Feuilletons von Hedwig Dohm und stellen die Edition Hedwig Dohm vor.
 Als Moderator und in den Rollen prominenter Antifeministen (u.a. Friedrich Nietzsche und Georg Groddeck) führt der Kölner Schauspieler **Gerd Buurmann** durch den Abend.
 Veranstalterin: Gleichstellungskommission der Fakultät für Rechtswissenschaft

Zwischen Anerkennung und Marginalisierung:
 Gleichstellungspolitik in Zeiten von Exzellenz und Globalisierung

Name:

Institution:

Adresse:

Telefon/Fax:

Email:

Teilnahme am (bitte ankreuzen)

25. und 26. April 2008

nur am 25. April 2008

oder

nur am 26. April 2008

Kinderbetreuung erwünscht

Bitte teilen Sie mir Übernachtungsmöglichkeiten mit.